

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 6. März 1972, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag war oberhalb 1000 m der Neuschneezuwachs in ganz Tirol gering. Nur Osttirol, Teile des Alpenhauptkammes und der Lechtaler Alpen sind mit 5 bis 12 cm etwas bevorzugt. Laut Wetterwarte ist eine kurzfristige Wetterbesserung zu erwarten. Der derzeit schwache Wind aus östlichen Richtungen wird wieder auf Süd drehen. Die Nullgradgrenze ist auf 1200 m Höhe gesunken.

~~Mit der Bewässerung sind unter~~

Untertags sind vereinzelt kleine Lawinen zu erwarten, welche die Seitentäler und Bergstraßen aber nicht gefährden.

Über der Waldgrenze besteht praktisch in allen Hangrichtungen eine örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr, die schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft wird. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher besonders an nord- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen weiterhin höchste Vorsicht geboten.